

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 259/2010/HO/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 08.02.2010
Bearbeiter: Nicole Heinemann	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Holm	09.03.2010	öffentlich

Vereinbarung mit der Gemeinde Hetlingen bzgl. der jährlichen Pauschale f.d. Bestattungen von Hetlinger Bürgern auf dem gemeindlichen Friedhof

Sachverhalt:

Seit dem 01.01.1979 besteht zwischen der Gemeinde Holm und der Gemeinde Hetlingen eine Vereinbarung, wonach die Gemeinde Hetlingen eine jährliche Pauschale für die Bestattungen von Hetlinger Bürgern auf dem gemeindlichen Friedhof zahlt. Da Hetlingen keinen eigenen Friedhof unterhält, wird auf diese Weise ein Anteil an den Gemeinkosten des Friedhofes Holm übernommen. Neben der Pauschale werden je Bestattung auch die üblichen Bestattungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühren durch die Nutzer gezahlt.

Von 1979 bis 1992 betrug diese Pauschale 2.500,00 DM. Zum 01.01.1993 wurde der Grundbetrag auf 3.600,00 DM angehoben und es wurde beschlossen, die Pauschale an den Lebenshaltungskostenindex anzupassen.

Ab 2003 wurde die Pauschale nicht mehr auf der Basis des Verbraucherindex, sondern auf der Basis des Gesamtindex berechnet. Seither wurde an der Verfahrensweise nichts mehr geändert.

In der Sitzung des Finanzausschusses vom 10.12.2009 wurde daher beschlossen, zur nächsten Sitzung des Fachausschusses über diese Regelung zu beraten um festzustellen, ob diese noch angemessen ist oder ggf. angepasst werden sollte. Hierzu sollte eine Aufstellung für die letzten Jahre gefertigt werden, aus welcher die Bestattungen von Hetlinger Bürgern auf dem gemeindlichen Friedhof hervorgehen.

Stellungnahme der Verwaltung:

In den Jahren 2007-2009 sah die Verteilung der Bestattungen auf dem Friedhof wie folgt aus:

2007 – insgesamt 35 Beisetzungen – davon 9 aus Hetlingen

2008 – insgesamt 36 Beisetzungen – davon 11 aus Hetlingen

2009 – insgesamt 36 Beisetzungen – davon 9 aus Hetlingen

Aus der Verteilung ist zu entnehmen, dass die Bestattungen von Bürger aus der Gemeinde Hetlingen einen Anteil von durchschnittlich 25 % ausmachen. Bei einem durchschnittlichem Defizit von ca. 20.000,00 €, beteiligt sich die Gemeinde Hetlingen zurzeit lediglich zu rund 12 % an der Kostendeckung. Daher wird eine Anpassung des Grundbetrages für sinnvoll erachtet.

Finanzierung:

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss ermächtigt den Bürgermeister der Gemeinde Holm eine Anpassung des Grundbetrages mit der Gemeinde Hetlingen auszuhandeln.

Rißler